



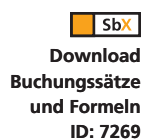
Sammelmappe

Die Sammelmappe enthält

- ein Verzeichnis über die im Schülerbuch verwendeten Konten – Kontenplan,
- eine nach Kapiteln geordnete Zusammenstellung der im Schülerbuch behandelten Buchungssätze und
- eine Zusammenstellung der Formeln zum Wirtschaftlichen Rechnen.

Inhaltsübersicht

Kontenplan	2
Buchungssätze – Zusammenstellung	3
1 Zu Kapitel 2 System der doppelten Buchführung	3
2 Zu Kapitel 3 Die doppelte Buchführung in der Praxis	4
3 Zu Abschnitt 4.1 Buchungen im Zusammenhang mit Einkäufen und Verkäufen	5
4 Zu Abschnitt 4.2 Verbuchung des Rechnungsausgleiches	6
5 Zu Abschnitt 4.3 Verbuchung sonstiger Geschäftsfälle	7
6 Zu Abschnitt 4.4 Verbuchung laufender Geschäftsfälle in Erzeugungsbetrieben	8
7 Zu Kapitel 10 Erweiterungslehrstoff	9
Wirtschaftliches Rechnen – Formelzusammenstellung	10
1 Prozentrechnung	10
2 Zinsenrechnung	11



Diese Zusammenstellung aller im Schülerbuch behandelten Buchungssätze und der Formeln zum Wirtschaftlichen Rechnen steht Ihnen unter der SbX-ID 7269 und unter www.wissenistmanz.at/schueler als PDF-Datei zum Download zur Verfügung.

Diese Sammelmappe der Buchungssätze und Formeln wird in den folgenden Jahrgängen laufend zu einem nützlichen Nachschlagewerk erweitert.

Verzeichnis der im Schülerbuch verwendeten Konten – Kontenplan

Klasse 0	0120 Datenverarbeitungsprogramme	1781 Internetgebühren
	0180 Geleistete Anzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	7390 Portogebühren
	0200 Unbebaute Grundstücke	7400 Mietaufwand (Pachtaufwand)
	0210 Bebaute Grundstücke (Grundwert)	7540 Provisionen an Dritte (Nicht-Arbeitnehmer)
	0300 Gebäude	7600 Büromaterial (Büroaufwand, Bürobedarf)
	0400 Maschinen	7610 Kopien und sonstige Druckkosten
	0500 Werkzeuge	7630 Fachliteratur und Zeitungen
	0620 Büromaschinen, EDV-Anlagen	7650 Werbeaufwand
	0630 Pkw und Kombis	7690 Spenden und Trinkgelder
	0640 Lkw	7700 Versicherungsaufwand
	0660 Betriebs- und Geschäftsausstattung	7740 Versicherungsbeiträge an die Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft
	0800 Beteiligungen	7750 Rechts- und Beratungsaufwand
Klasse 1	1000 Bezugsverrechnung	7780 Kammerumlage
	1100 Rohstoffvorrat	7790 Spesen des Geldverkehrs
	1200 Vorrat bezogene Teile	7791 Sonstige Bankspesen
	1250 Vorrat Ersatzteile	7792 Provisionen, Gebühren Kredit-, Bankomatkarten und Quick
	1300 Hilfsstoffvorrat	7811 Konventionalstrafen
	1340 Vorrat Verpackungsmaterial	7819 Sonstige Schadensfälle
	1350 Vorrat Betriebsstoffe	7850 Übrige betriebliche Aufwendungen
	1360 Vorrat Heizöl	7890 Lieferantenkonti auf sonstige betriebliche Aufwendungen
	1364 Vorrat feste Brennstoffe	
	1365 Vorrat Schmiermittel	Klasse 8
	1370 Vorrat Reinigungsmaterial	8100 Zinsenerträge aus Bankguthaben
	1390 Vorrat Büromaterial	8110 Zinsenerträge aus gewährten Darlehen
	1400 Unfertige Erzeugnisse	8130 Verzugszinsenerträge
	1500 Fertige Erzeugnisse	8280 Zinsenaufwand für Bankkredite
	1600 Handelswarenvorrat	8285 Sonstiger Aufwand für Bankkredite (z. B. Bereitstellungsprovision, Überziehungsprovision)
Klasse 2	2000 Lieferforderungen (Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Inland, Kundensammelkonto)	8290 Zinsenaufwand für Darlehen
	2300 Sonstige Forderungen	8300 Verzugszinsenaufwand
	2320 Gegebene Darlehen	8301 Mahnspesen
	2380 Guthaben bei Lieferanten (nicht aus Anzahlungen)	8310 Zinsenaufwand für Lieferantenkredite
	2400 Lohn- und Gehaltszuschüsse	8330 Sonstiger Aufwand für Fremdkapital
	2410 Darlehen an Dienstnehmer	8400 Außerordentliche Erträge
	2500 Vorsteuer	8450 Außerordentliche Aufwendungen
	2700 Kassa	Klasse 9
	2730 Postwertzeichen	9000 Kapital
	2790 Forderungen Kreditkartenunternehmen	9600 Privat
	2794 Forderungen Bankomatkarten	9610 Privatsteuern
	2795 Forderungen Quick	9800 Eröffnungsbilanzkonto (EBK)
	2800 Bank (Guthaben bei Kreditinstituten)	9850 Schlussbilanzkonto (SBK)
	2810 PSK	9890 Gewinn- und Verlustkonto (GuV)
	2870 Barverkehr mit Banken	
		5510 Ersatzteileverbrauch
		5600 Heizölverbrauch
		5610 Treibstoffverbrauch
		5620 Gasverbrauch
		5630 Stromverbrauch
		5640 Heizmaterialverbrauch (feste Brennstoffe)
		5880 Lieferantenkonti auf Wareneinkauf (Materialaufwand)
		5890 Umsatzbonus auf Wareneinkauf
		Klasse 6
		6000 Fertigungslohn
		6010 Hilfslohn
		6100 Leihrentschädigungen Arbeiter
		6200 Gehälter
		6300 Leihrentschädigungen Angestellte
		6500 Gesetzlicher Sozialaufwand Arbeiter
		6560 Gesetzlicher Sozialaufwand Angestellte
		6600 Dienstgeberbeitrag Arbeiter
		6610 Zuschlag zum DB Arbeiter
		6620 Kommunalsteuer Arbeiter
		6630 Wiener Dienstgeberabgabe Arbeiter
		6660 Dienstgeberbeitrag Angestellte
		6670 Zuschlag zum DB Angestellte
		6680 Kommunalsteuer Angestellte
		6690 Wiener Dienstgeberabgabe Angestellte
		6700 Freiwilliger Sozialaufwand
		Klasse 7
		7010 Abschreibungen von Sachanlagen (Absetzung für Abnutzung, AfA)
		7100 Grundsteuer
		7150 Tourismusabgabe (Interessentenbeitrag)
		7180 Gebühren
		7190 Sonstige Abgaben
		7200 Instandhaltung durch Dritte
		7210 Reinigung durch Dritte
		7220 Versorgungsaufwand
		7300 Ausgangsfrachten
		7310 Paketgebühren
		7320 Pkw- und Kombi-Betriebsaufwand
		7321 Motorbezogene Versicherungssteuer Pkw und Kombis
		7325 Versicherungsaufwand Pkw und Kombis
		7326 Parkgebühren, Straßenmaut Pkw und Kombis
		7330 Lkw-Betriebsaufwand
		7331 Motorbezogene Versicherungssteuer Lkw
		7332 Kraftfahrzeugsteuer Lkw
		7335 Versicherungsaufwand Lkw
		7336 Parkgebühren, Straßenmaut Lkw
		7380 Telefongebühren (Telefaxgebühren)

ⁱ Wenn es sich um Nebenverträge handelt.

Buchungssätze – Zusammenstellung

Nachfolgend finden Sie eine Zusammenstellung aller Buchungssätze des Schülerbuches, gegliedert nach den entsprechenden Kapiteln bzw. Abschnitten.

1 Zu Kapitel 2 System der doppelten Buchführung

Buchungen auf Bestandskonten

Aktives Bestandskonto	
Soll	Haben
+	-

Passives Bestandskonto	
Soll	Haben
-	+

Vier Schritte zum richtigen Buchungssatz

Buchungen auf Erfolgskonten

Aufwandskonto	
Soll	Haben
+	-

Ertragskonto	
Soll	Haben
-	+

Vier Schritte zum richtigen Buchungssatz

Abschluss der Erfolgskonten

Erfolgsermittlung

Soll	Aktives Bestandskonto	Haben
Anfangsbestand	+ Vermehrung (Zunahme)	- Verminderung (Abnahme)
		Endbestand (Saldo)

Soll	Passives Bestandskonto	Haben
- Verminderung (Abnahme)	Endbestand (Saldo)	Anfangsbestand
		+ Vermehrung (Zunahme)

1	2	3	4
Welche Konten sind beteiligt?	Aktives oder passives Bestandskonto?	Vermehrung oder Verminderung?	Soll oder Haben?
Buchungssatz:			

Soll	Aufwandskonto	Haben
+ Vermehrung (Zunahme)		- Verminderung (Abnahme)
		Saldo

Soll	Ertragskonto	Haben
- Verminderung (Abnahme)	Saldo	+ Vermehrung (Zunahme)

1	2	3	4
Welche Konten sind beteiligt?	Aufwands- oder Ertragskonto bzw. aktives oder passives Bestandskonto?	Vermehrung oder Verminderung?	Soll oder Haben?
Buchungssatz:			

Umbuchung der Aufwandskonten: GuV / Aufwandskonto

Umbuchung der Ertragskonten: Ertragskonto / GuV

Summe der Erträge (Erlöse)
- Summe der Aufwendungen
Erfolg (Gewinn oder Verlust)

Umbuchung des Erfolges

bei einem **Gewinn**: GuV / Kapital

bei einem **Verlust**: Ertragskonto / GuV

Warenkonten

Wareneinkauf

HW-Einsatz / Lieferverbindlichkeiten (Bank etc.)

Warenverkauf

Lieferforderungen (Bank etc.) / HW-Erlöse

Abschluss der Warenkonten

Beim Abschluss der Warenkonten ergeben sich folgende Schritte:

- 1** Ermittlung des Endbestandes mit Hilfe der Inventur
- 2** Berechnung des Differenzbetrages zwischen dem Endbestand und dem Anfangsbestand der Handelswaren
- 3** Verbuchung des Differenzbetrages zwischen Endbestand (EB) und Anfangsbestand (AB)
 - Endbestand > Anfangsbestand (Bestandsvermehrung): HW-Vorrat / HW-Einsatz
 - Endbestand < Anfangsbestand (Bestandsverminderung): HW-Einsatz / HW-Vorrat
- 4** Abschluss des Kontos HW-Vorrat: SBK / HW-Vorrat
- 5** Abschluss des Kontos HW-Erlöse: HW-Erlöse / GuV
- 6** Abschluss des Kontos HW-Einsatz: GuV / HW-Einsatz

Privatkonto

Privatentnahmen

Entnahme von **Geldbeträgen**: Privat / Kassa (Bank etc.)

Entnahme von **Waren**: Privat / Eigenverbrauch

Privateinlagen

Kassa (Bank etc.) / Privat

Abschluss des Privatkontos

Sollsaldo am Privatkonto: Kapital / Privat

Habensaldo am Privatkonto: Privat / Kapital

2 Zu Kapitel 3 Die doppelte Buchführung in der Praxis

Verbuchung der Umsatzsteuer

2500 Vorsteuer, 3500 Umsatzsteuer, 3520 USt-Zahllast

Wareneinkauf

5010 HW-Einsatz / 33 . . . Lieferantenkonto (2800 Bank, 2700 Kassa etc.)
2500 Vorsteuer

**Aufwand, z. B. Büro-
materialeinkauf**

7600 Büromaterial / 2700 Kassa (2800 Bank etc.)
2500 Vorsteuer

Warenverkauf

20 . . . Kundenkonto (2800 Bank, 2700 Kassa etc.) / 4000 HW-Erlöse
3500 Umsatzsteuer

Buchungen am Monatsende:

Umbuchung Umsatzsteuer

3500 Umsatzsteuer / 3520 USt-Zahllast

Umbuchung Vorsteuer

3520 USt-Zahllast / 2500 Vorsteuer

Überweisung der Zahllast

3520 USt-Zahllast / 2800 Bank (2810 PSK, 2700 Kassa etc.)

3 Zu Abschnitt 4.1 Buchungen im Zusammenhang mit Einkäufen und Verkäufen

Wareneinkauf	5010 HW-Einsatz / 33 . . . Lieferantenkonto (2800 Bank etc.) 2500 Vorsteuer
Kauf von Anlagegütern	z. B. eines Personalcomputers 0620 Büromaschinen / 33 . . . Lieferantenkonto (2800 Bank etc.) 2500 Vorsteuer Kauf eines Pkw 0630 Pkw und Kombis / 33 . . . Lieferantenkonto (2800 Bank etc.)
Warenverkauf	20 . . . Kundenkonto (2800 Bank etc.) / 4000 HW-Erlöse 3500 Umsatzsteuer
Privatentnahme von Waren	9600 Privat / 4900 Eigenverbrauch 3500 Umsatzsteuer
Warenrücksendungen	Rücksendung an Lieferanten: 33 . . . Lieferantenkonto / 5010 HW-Einsatz 2500 Vorsteuer Rücksendung von Kunden: 4000 HW-Erlöse / 20 . . . Kundenkonto 3500 Umsatzsteuer
Bezugskosten	5010 HW-Einsatz / 2800 Bank (2700 Kassa, 33 . . . Lieferantenkonto etc.) 2500 Vorsteuer
Versandkosten	7300 Ausgangsfrachten / 2800 Bank (2700 Kassa, 33 . . . Lieferantenkonto etc.) 2500 Vorsteuer
Paketgebühren	7310 Paketgebühren / 2700 Kassa
Rabatte	
Nachträglich gewährte Rabatte von Lieferanten	33 . . . Lieferantenkonto / 5010 HW-Einsatz 2500 Vorsteuer
Nachträglich gewährte Rabatte an Kunden	4400 Erlösberichtigungen / 20 . . . Kundenkonto 3500 Umsatzsteuer
Sonstiges Material	
Verbuchung (Einkauf)	Kauf von z. B. Heizöl 5600 Heizölverbrauch / 33 . . . Lieferantenkonto (2800 Bank etc.) 2500 Vorsteuer
Verbuchung des Differenzbetrages	Verbuchung des Differenzbetrages zwischen Endbestand (EB) und Anfangsbestand (AB) am 31. Dezember, z. B. bei Heizöl: EB > AB: 1360 Vorrat Heizöl / 5600 Heizölverbrauch EB < AB: 5600 Heizölverbrauch / 1360 Vorrat Heizöl

4 Zu Abschnitt 4.2 Verbuchung des Rechnungsausgleiches

Allgemeine Möglichkeiten des Rechnungsausgleiches

Ausgleich einer Eingangsrechnung:

33 . . . Lieferantenkonto / 2800 Bank (2810 PSK, 2700 Kassa)

Ausgleich einer Ausgangsrechnung:

2800 Bank (2810 PSK, 2700 Kassa) / 20 . . . Kundenkonto

Mahnspesen (Mahngebühren)

Verbuchung vom Standpunkt des Lieferanten:

20 . . . Kundenkonto / 4890 Mahnspesenvergütungen

Verbuchung vom Standpunkt des Kunden:

8301 Mahnspesen / 33 . . . Lieferantenkonto

Verzugszinsen

Verbuchung vom Standpunkt des Lieferanten:

20 . . . Kundenkonto / 8130 Verzugszinsenerträge

Verbuchung vom Standpunkt des Kunden:

8300 Verzugszinsenaufwand / 33 . . . Lieferantenkonto

Zahlung mit Kredit-, Bankomatkarten und Quick

Einkauf mit Kredit- (Bankomat-)Karte

. . . . Bestands- bzw. Aufwandskonto / 3180 (3190) Verbindlichkeiten ...
2500 Vorsteuer

Ausgleich der Verbindlichkeit

3180 (3190) Verbindlichkeiten ... / 2800 Bank

Verkauf gegen Zahlung mit Kredit- (Bankomat-)Karte und mit Quick

279 . Forderungen ... / 4000 HW-Erlöse
3500 Umsatzsteuer

Gutschrift der Überweisung durch das Kreditkartenunternehmen

bei Zahlung mit Kreditkarte

2800 Bank
7792 Prov., Gebühren Kredit-, Bankomatkarten und Quick / 279 . Forderungen ...
2500 Vorsteuer

bei Zahlung mit Bankomatkarte und mit Quick

2800 Bank / 279 . Forderungen ...

7792 Prov., Gebühren Kredit-, Bankomatkarten und Quick / 2800 Bank
2500 Vorsteuer

Skonto

Kundenskonto

2800 Bank (2700 Kassa etc.) / 20 . . . Kundenkonto

4410 Kundenskonti / 20 . . . Kundenkonto
3500 Umsatzsteuer

Lieferantenskonto

33 . . . Lieferantenkonto / 2800 Bank (2700 Kassa etc.)

33 . . . Lieferantenkonto / 5880 Lieferantenskonti
2500 Vorsteuer

Besondere Buchungen auf dem Bankkonto

Abhebung

2700 Kassa / 2870 Barverkehr mit Banken

2870 Barverkehr mit Banken / 2800 Bank (2810 PSK)

Einzahlung

2870 Barverkehr mit Banken / 2700 Kassa

2800 Bank (2810 PSK) / 2870 Barverkehr mit Banken

Verbuchung der Abschlussposten

Guthabenzinsen

2800 (3110) Bank / 8100 Zinsenerträge aus Bankguthaben

Kapitalertragsteuer

8100 Zinsenerträge aus Bankguthaben / 2800 (3110) Bank

Schuldzinsen

8280 Zinsenaufwand für Bankkredite / 3110 (2800) Bank

Provisionen, Gebühren und Spesen

7790 Spesen des Geldverkehrs / 2800 (3110) Bank

Kraftfahrzeug-Betriebskosten**Kraftfahrzeug-Betriebskosten für Lkw****5 Zu Abschnitt 4.3 Verbuchung sonstiger Geschäftsfälle**

Reparaturrechnung:

7330 Lkw-Betriebsaufwand / 2800 Bank (2810 PSK, 2700 Kassa etc.)
2500 Vorsteuer

Haftpflichtversicherung, Kraftfahrzeugsteuer (motorbezogene Versicherungssteuer):

a) Kraftfahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht bis zu 3,5 Tonnen

Zahlung an die Versicherung (Haftpflichtversicherung, motorbezogene Versicherungssteuer):

7335 Versicherungsaufwand Lkw / 2800 Bank (2810 PSK, 2700 Kassa etc.)
7331 Motorbezogene Versicherungssteuer Lkw

b) Kraftfahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 3,5 Tonnen

Zahlung der Kraftfahrzeugsteuer:

7332 Kraftfahrzeugsteuer Lkw / 2800 Bank (2810 PSK, 2700 Kassa etc.)

Verbuchung der Haftpflichtversicherungsprämie:

7335 Versicherungsaufwand Lkw / 2800 Bank (2810 PSK, 2700 Kassa etc.)

Kraftfahrzeug-Betriebskosten für Pkw und Kombis

Reparaturrechnung:

7320 Pkw- und Kombi-Betriebsaufwand / 2800 Bank (2810 PSK, 2700 Kassa etc.)

Zahlung an die Versicherung (Haftpflichtversicherung, motorbezogene Versicherungssteuer):

7325 Versicherungsaufwand Pkw und Kombis / 2800 Bank (2810 PSK, 2700 Kassa etc.)
7321 Motorbezogene Versicherungssteuer Pkw und Kombis**Verbuchung der Steuern und der Kammerumlage****Betriebssteuern**

Beispiel: Verbuchung der Grundsteuer für ein Betriebsgrundstück

7100 Grundsteuer / 2800 Bank (2810 PSK, 2700 Kassa)

Privatsteuern

Beispiel: Verbuchung der Einkommensteuer

9600 Privat (9610 Privatsteuern) / 2800 Bank (2810 PSK, 2700 Kassa)

Betriebliche Durchlaufsteuern

Beispiel: Verbuchung der Überweisung der USt-Zahllast an das Finanzamt

3520 USt-Zahllast / 2800 Bank (2810 PSK, 2700 Kassa)

Aktivierungspflichtige Steuern

Beispiel: Verbuchung, z. B. der Grunderwerbsteuer für ein unbebautes Grundstück

0200 Unbebaute Grundstücke / 2800 Bank (2810 PSK, 2700 Kassa)

**Kammerumlage
(KU 1)**

Zahlung der Kammerumlage

7780 Kammerumlage / 2800 Bank (2810 PSK, 2700 Kassa)

Verbuchung der Kammerumlage für das vierte Quartal und deren Zahlung im folgenden Jahr:

7780 Kammerumlage / 3540 Verbindlichkeiten Finanzamt

3540 Verbindlichkeiten Finanzamt / 2800 Bank (2810 PSK, 2700 Kassa)

**Verbuchung von
Löhnen und Gehältern**

Gehaltsabrechnung¹

6200 Gehälter / 3600 Verbindlichkeiten Krankenkasse
3540 Verbindlichkeiten Finanzamt
3850 Verbindlichkeiten gegen Mitarbeiter aus der Bezugsverrechnung
(2800 Bank, 2810 PSK, 2700 Kassa)

**Überweisung bzw.
Auszahlung der
Gehälter**

3850 Verbindlichkeiten gegen Mitarbeiter / 2800 Bank (2810 PSK, 2700 Kassa)
aus der Bezugsverrechnung

**Gehaltsabhängige
Abgaben (lohnab-
hängige Abgaben)¹**

SV-DGA Angestellte

6560 Gesetzlicher Sozialaufwand Angestellte / 3600 Verbindlichkeiten Krankenkasse

**Dienstgeberbeitrag
(DB) Angestellte**

6660 Dienstgeberbeitrag Angestellte / 3540 Verbindlichkeiten Finanzamt

**Zuschlag zum DB
Angestellte**

6670 Zuschlag zum DB Angestellte / 3540 Verbindlichkeiten Finanzamt

**Kommunalsteuer
Angestellte**

6680 Kommunalsteuer / 3610 Verbindlichkeiten Gemeinde (Stadtkasse)

**Wiener
Dienstgeberabgabe**

6690 Wiener Dienstgeberabgabe Angestellte / 3610 Verbindlichkeiten Gemeinde (Stadtkasse)

**¹ Lohnabrechnung
und lohnabhängige
Abgaben**

Die Aufwandskonten der Buchungssätze sind entsprechend anzupassen; z. B. 6000 Löhne statt 6200 Gehälter etc.

**6 Zu Abschnitt 4.4 Verbuchung laufender Geschäftsfälle in
Erzeugungsbetrieben**

**Verbuchung von
Rohstoffen**

5100 Rohstoffverbrauch (-einsatz) / 33 . . . Lieferantenkonto (2800 Bank etc.)
2500 Vorsteuer

Hilfsstoffen

5300 Hilfsstoffverbrauch / 33 . . . Lieferantenkonto (2800 Bank etc.)
2500 Vorsteuer

Betriebsstoffen

5400 Betriebsstoffverbrauch / 33 . . . Lieferantenkonto (2800 Bank etc.)
2500 Vorsteuer

**Verbuchung von
Fertigerzeugnissen**

20 . . . Kundenkonto (2800 Bank etc.) / 4100 Fertigerzeugniserlöse
3500 Umsatzsteuer

7 Zu Kapitel 10 Erweiterungslehrstoff

Konto 1600 HW-Vorrat

Wareneinkauf
1600 HW-Vorrat / 33 . . . Lieferantenkonto (2800 Bank etc.)
2500 Vorsteuer

Bezugskosten
1600 HW-Vorrat / 2800 Bank (2700 Kassa, 33 . . . Lieferantenkonto etc.)
2500 Vorsteuer

Warenrücksendung
an Lieferanten
33 . . . Lieferantenkonto / 1600 HW-Vorrat
2500 Vorsteuer

Nachträglicher
Rabatt von einem
Lieferanten
33 . . . Lieferantenkonto / 1600 HW-Vorrat
2500 Vorsteuer

Handelswareneinsatz

Berechnung des Handelswaren- einsatzes

Anfangsbestand
+ Zukäufe (– Warenrücksendungen, – nachträgliche Preisnachlässe)
Zwischensumme
– Endbestand aufgrund der Inventur
HW-Einsatz (HW-Verbrauch)

Arbeitsablauf für den Abschluss der Warenkonten

- 1 Berechnung des Handelswareneinsatzes (HW-Einsatzes)
- 2 Umbuchung des Handelswaren-
einsatzes auf das Konto HW-Einsatz 5010 HW-Einsatz / 1600 HW-Vorrat
- 3 Abschluss des Kontos HW-Vorrat 9850 SBK / 1600 HW-Vorrat
- 4 Abschluss des Kontos HW-Erlöse 4000 HW-Erlöse / 9890 GuV
- 5 Abschluss des Kontos HW-Einsatz 9890 GuV / 5010 HW-Einsatz

Wirtschaftliches Rechnen – Formelzusammenstellung

Die Zusammenstellung zum Wirtschaftlichen Rechnen enthält die Formeln für die jeweiligen Berechnungen der Prozentrechnung und Zinsenrechnung von, auf und in hundert.

1 Prozentrechnung

Prozentrechnung von hundert

Berechnung des Prozentwertes

$$\frac{100\% \dots\dots\dots G}{p\% \dots\dots\dots P?}$$

oder

$$P = \frac{G \cdot p}{100}$$

Berechnung des Grundwertes

$$\frac{p\% \dots\dots\dots P}{100\% \dots\dots\dots G?}$$

oder

$$G = \frac{P \cdot 100}{p}$$

Berechnung des Prozentsatzes

$$\frac{G \dots\dots\dots 100\%}{P \dots\dots\dots p?}$$

oder

$$p = \frac{P \cdot 100}{G}$$

Berechnung des vermehrten bzw. verminderten Grundwertes

1. Berechnung des Prozentwertes
2. Addition des Prozentwertes zum Grundwert (= vermehrter Grundwert) oder Subtraktion des Prozentwertes vom Grundwert (= verminderter Grundwert)

Prozentrechnung auf hundert

Berechnung des Prozentwertes

$$\frac{(100 + p)\% \dots\dots (G + P)}{p\% \dots\dots\dots P?}$$

oder

$$P = \frac{(G + P) \cdot p}{100 + p}$$

Berechnung des Grundwertes

Direkte Berechnung

$$\frac{(100 + p)\% \dots\dots (G + P)}{100\% \dots\dots\dots G?}$$

oder

$$G = \frac{(G + P) \cdot 100}{100 + p}$$

Indirekte Berechnung

- Berechnung des Prozentwertes (P)
- Subtraktion des P vom vermehrten Grundwert

Berechnung des Prozentsatzes

Es ist vorerst der Grundwert (G) oder der Prozentwert (P) zu berechnen. Anschließend wird der Prozentsatz mit Schlussrechnung oder Formel

$$\left(p = \frac{P \cdot 100}{G} \right) \text{ berechnet.}$$

Prozentrechnung in hundert

Berechnung des Prozentwertes

$$\frac{(100 - p)\% \dots\dots (G - P)}{p\% \dots\dots\dots P?}$$

oder

$$P = \frac{(G - P) \cdot p}{100 - p}$$

Berechnung des Grundwertes

Direkte Berechnung

$$\frac{(100 - p)\% \dots\dots (G - P)}{100\% \dots\dots\dots G?}$$

oder

$$G = \frac{(G - P) \cdot 100}{100 - p}$$

Indirekte Berechnung

- Berechnung des Prozentwertes (P)
- Addition des P zum verminderten Grundwert

Berechnung des Prozentsatzes

Es ist vorerst der Grundwert (G) oder der Prozentwert (P) zu berechnen. Anschließend wird der Prozentsatz mit Schlussrechnung oder Formel

$$\left(p = \frac{P \cdot 100}{G} \right) \text{ berechnet.}$$

2 Zinsenrechnung

Zinsenrechnung von hundert

Berechnung der Zinsen

$$Z = \frac{K \cdot p \cdot J}{100}; \frac{K \cdot p \cdot M}{1.200}; \frac{K \cdot p \cdot T}{36.000} \text{ bzw. } \frac{K \cdot p \cdot T}{36.500}$$

Zinsnummer

$$N = \frac{K \cdot T}{100}$$

Berechnung der Zinsen aus der Zinsnummernsumme

$$Z = \frac{N \cdot p}{360} \text{ bzw. } \frac{N \cdot p}{365}$$

Vermehrtes Kapital
Vermindertes Kapital

= Kapital + Zinsen (K + Z)
= Kapital – Zinsen (K – Z)

Berechnung des Kapitals

$$K = \frac{Z \cdot 100}{p \cdot J}; \frac{Z \cdot 1.200}{p \cdot M}; \frac{Z \cdot 36.000}{p \cdot T} \text{ bzw. } \frac{Z \cdot 36.500}{p \cdot T}$$

Berechnung des Zinssatzes

$$p = \frac{Z \cdot 100}{K \cdot J}; \frac{Z \cdot 1.200}{K \cdot M}; \frac{Z \cdot 36.000}{K \cdot T} \text{ bzw. } \frac{Z \cdot 36.500}{K \cdot T}$$

Berechnung der Verzinsungszeit

$$J = \frac{Z \cdot 100}{K \cdot p}; M = \frac{Z \cdot 1.200}{K \cdot p}; T = \frac{Z \cdot 36.000}{K \cdot p} \text{ bzw. } \frac{Z \cdot 36.500}{K \cdot p}$$

Zinsenrechnung auf hundert

Berechnung der Zinsen

$$Z = \frac{(K + Z) \cdot p \cdot J}{100 + (p \cdot J)}; \frac{(K + Z) \cdot p \cdot M}{1.200 + (p \cdot M)}; \frac{(K + Z) \cdot p \cdot T}{36.000 + (p \cdot T)} \text{ oder } \frac{(K + Z) \cdot p \cdot T}{36.500 + (p \cdot T)}$$

Berechnung des Kapitals

1. Berechnung der Zinsen
2. Subtraktion der Zinsen vom vermehrten Kapital

$$K = (K + Z) - Z$$

Zinsenrechnung in hundert

Berechnung der Zinsen

$$Z = \frac{(K - Z) \cdot p \cdot J}{100 - (p \cdot J)}; \frac{(K - Z) \cdot p \cdot M}{1.200 - (p \cdot M)}; \frac{(K - Z) \cdot p \cdot T}{36.000 - (p \cdot T)} \text{ oder } \frac{(K - Z) \cdot p \cdot T}{36.500 - (p \cdot T)}$$

Berechnung des Kapitals

1. Berechnung der Zinsen
2. Addition der Zinsen zum verminderten Kapital

$$K = (K - Z) + Z$$